

Ernteverein Drabenderhöhe von 1957 e.V.



Erntepaar  
Willi und Edda Groß,  
Altes Land / Harbachtal



1985

# Regenwetter verdarb vielen die gute Laune

## Bunt geschmückte Wagen im Festzug

Von unserem Redakteur  
Werner Stranzenbach

**Drabenderhöhe** –Wieder einmal hatte der Ernteverein Drabenderhöhe Pech mit dem Wetter. Ein regnerisch-trüber Sonntag warf einen Schatten auf den Festumzug im Rahmen des Erntedankfestes. Regenschirme und warme Kleidung waren bei den Zuschauern am Straßenrand sehr gefragt, während die meisten Akteure den Unbilden des Wetters trotzten.

Dabei hatte man keine Mühen gescheut, die Festwagen und sich selbst herauszuputzen, sollte doch das ganze Geschehen von der Kreisbildstelle dokumentarisch im Film festgehalten werden.

Im Bereich des Kulturhauses Hermann Oberth herrschte am frühen Nachmittag ein hektischer Betrieb. Hier formierte sich der Festzug mit Wagen, Fußgruppen und Kapellen. Doch zunächst ging es zum Siedlungsteil Altes Land, um

das Erntepaar Edda und Willi Groß abzuholen. Ihr geschmückter Wagen, von zwei kräftigen Pferden gezogen, reihte sich in den Zug ein. Polizei und Feuerwehr sorgten dafür, dass der Festzug ungehindert in die Drabenderhöher Straße einbiegen, bis zum zum Altort und zum Ortsteil Scheidt und zurück zum Kulturhaus geleitet werden konnte. Angeführt wurde er von einer Reitergruppe, die Siebenbürger Trachtenkapelle und das Tambourkorps Kreuzkapelle gaben den musikalischen Ton an.

Bäuerliche Motive und vor allem das Wetterthema dieses Sommers bestimmten die mit Feld- und Gartenfrüchten sowie mit Blumen fantasievoll und reich geschmückten Festwagen. Dem Wagen aus Jennecken folgte der der Jugendgruppe der evangelischen Kirchengemeinde. Ihnen schlossen sich die Wagen von Dahl-Brächen, vom Ernteverein Drabenderhöhe, aus dem

Siedlungsteil Weinland/ Kolketal, von Hillerscheid, von Scheidt und von der Siebenbürger Landsmannschaft an. Den Abschluß bildete die große Schar der Schulkinder.

IM Kulturhaus gab es nach dem Festzug für die durchfrorenen Akteure und Gäste Kaffee und Kuchen. Am gleichen Abend formierte sich trotz des schlechten Wetters noch ein Fackelzug, den die Siebenbürger Kapelle begleitete und der an der Grundschule endete. Leider war durch den Nebel vom anschließenden Feuerwerk nur wenig zu sehen.

Begonnen hatte das Erntefest bereits am Samstag mit einem bunten Abend, den der MGV Drabenderhöhe, die Siebenbürger Volkstanzgruppe und die Kapelle Amoradas mitgestalteten. Am Sonntagmorgen fand ein Erntedankgottesdienst in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores statt.